

Freitag - Der beste Tag der Woche

Beschreibung: Die Bedeutung des Freitag im Leben eines Gläubigen.

von Aisha Stacey (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 06 Apr 2015 - Zuletzt verändert am 14 May 2017

Kategorie: [Artikel](#) > [Gottesdienst und Leben](#) > [Die fünf Säulen des Islam und andere Formen des Gottesdienstes](#)

Der Freitag ist ein sehr wichtiger Tag für Muslime. Er ist bedeutungsvoller und vorteilhafter als jeder andere Tag in der Woche. Es ist der Tag, an dem sich die Muslime versammeln, um gemeinsam zu beten. Genau vor dem Gebet hören sie einen Vortrag, der sie mit wertvollem Wissen über Gott und die Religion des Islam stärken soll. Es ist ein gesegneter Tag, der von Gott, dem Allmächtigen, als solcher gekennzeichnet wurde; kein anderer Wochentag teilt seine Werte.



Das gesamte Leben eines Gläubigen ist eines der Gottesanbetung, selbst Feiern werden als Anbetung betrieben. Während es keinen besonderen Ort oder besondere Zeit gibt, um Gott anzubeten, gibt es Momente, Tage oder Zeiten, die Gott gegenüber den anderen hervorgehoben hat. Der Freitag ist eine solche Zeit.

Von den Überlieferungen des Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, lernen wir, dass: „Der beste Tag vor dem Angesicht Gottes ist Freitag, der Tag der Versammlung.“^[1] Gemeinschaftsgebete (für Männer eine Pflicht) sind eine der am meisten betonten Pflichten im Islam. Sie sind Zeiten, wenn die Muslime sich versammeln, um den Einen Gott anzubeten, und sie finden Stärke und Trost, wenn sie Schulter an Schulter stehen, bestärken ihren Glauben und ihre Ergebenheit Ihm gegenüber.

"O ihr, die ihr glaubt, wenn zum Freitagsgebet gerufen wird, dann eilt zum Gedenken Gottes und stellt den Geschäftsbetrieb ein. Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüßtet." (Qur'an 62:9)

In vielen vorherrschend muslimischen Ländern ist Freitag der wöchentliche Feiertag, manchmal in Kombination entweder mit Donnerstag oder mit Samstag. Allerdings ist es keine Pflicht, die Geschäfte zu schließen, außer in der Zeit des Pflichtgebets. In westlichen Ländern versuchen viele Muslime, die Zeit ihrer Mittagspause für das Gebet zu nutzen, normalerweise am frühen Nachmittag.

Der Prophet Muhammad teilte seinen Anhängern mit, dass „Die fünf täglichen Gebete und von einem Freitagsgebet zum nächsten, dienen als Sühne für egal welche Sünden dazwischen begangen werden, vorausgesetzt, man begeht keine großen Sünden.“^[2]

Es ist wichtig, dass ein Muslim das Freitagsgebet aufgrund der Arbeit, des Studiums

oder anderer weltlicher Angelegenheiten nicht vernachlässigt. Gläubige sollten die Teilnahme an diesem Gebet zu einer Priorität machen, denn es dreimal hinter einander ohne gültigen Grund zu ignorieren, lässt einen Gläubigen vom geraden Weg abgeraten.

Während nur die Männer verpflichtet sind, an dem Gemeinschaftsgebet am Freitag teilzunehmen, gibt es auch zahlreiche empfohlene Handlungen, die von Männern, Frauen und Kindern an diesem Tag vollbracht werden können. Diese Handlungen beinhalten, ein Bad zu nehmen und saubere Kleidung anzuziehen, viele Bittgebete zu Gott zu sprechen, Segenswünsche für den Propheten Muhammad zu sprechen und Kapitel 18 des Qur'an zu lesen, das den Titel 'die Höhle' trägt.

Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Es gibt keinen Tag, der wertvoller ist als Freitag. In ihm gibt es eine Stunde, in der keiner zu Gott betet, ohne dass Gott sein Gebet erhören wird.“[\[3\]](#)

„Der Freitag besteht aus zwölf Stunden, eine von diesen ist die Stunde, in der Bittgebete den Gläubigen gewährt werden. Diese Stunde wird in der letzten Stunde nach Asr (dem dritten Gebet des Tages) gesucht.“[\[4\]](#)

„Wer 'die Höhle' am Freitag rezitiert, dem wird Gott ein Licht geben bis zum nächsten Freitag.“[\[5\]](#)

„Der beste Tag, an dem die Sonne aufgeht, ist der Freitag. Es ist der Tag, an dem Adam erschaffen wurde. Es ist der Tag, an dem Adam die Himmlischen Gärten betrat, der Tag, an dem er daraus vertrieben wurde und auch der Tag, an dem er starb. Freitag ist der Tag, an dem der Tag der Wiedererweckung stattfinden wird.“[\[6\]](#)

Freitag ist der Tag, an dem einer der größten Verse des Qur'an offenbart wurde.

**"Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und Meine Gnade an euch vollendet und euch den Islam zum Glauben erwählt."
(Quran 5:3)**

Eine Geschichte aus dem Leben des zweiten Kalifen Umar zeigt die Bedeutung des Freitag. Ein Gelehrter von den Juden sagte zu Umar Ibn Al Khattab: „Im Qur'an lest ihr Leute einen bestimmten Vers, wenn dieser Vers zu uns herab gesandt worden wäre, würden wir diesen Tag jährlich feiern." Umar fragte: „Welcher Vers ist das?" Der Mann antwortete: „**Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet...**" Umar sprach darauf: „Wahrlich, ich erinnere mich an jenen Tag und an den Ort, an dem der Vers offenbart wurde. Es war bereits ein doppeltes Fest für uns. Erstens war es Freitag - ein Tag des Eid (Fests) für alle Muslime und zweitens war es der Tag von Arafat - der wichtigste Tag des Hağğ." Umar erklärte weiter, dass dieser Vers nach Asr (dem Nachmittagsgebet) offenbart wurde, als der Prophet Muhammad auf seinem Kamel saß.

Freitag ist ein besonderer Tag; das an diesem Tag verrichtete Gemeinschaftsgebet ist von besonderer Bedeutung im Leben eines Muslim. Dies wurde von islamischen Gelehrten der Vergangenheit und der Gegenwart wohl bemerkt und diskutiert. Der islamische Gelehrte des dreizehnten Jahrhunderts Ibn Taymiyyah sagte: „Der ausgezeichnetste Tag in der Woche ist nach dem Konsens der Gelehrten der Freitag.“[\[7\]](#)

und sein Schüler Ibn ul -Qayyim erwähnt 32 besondere Charakteristika des Freitags in seinem Buch Zad Al- Ma'ad. Der Prophet Muhammad sagte: „Wahrlich, dies ist der Eidtag (Festtag), den Gott den Muslimen vorgeschrieben hat.“^[8] Es wäre weise, wenn die Gläubigen den Vorteil der Segnungen, die Gott am Freitag auf Seine Diener herab sendet, nutzen würden. Dies ist ein Tag der Versammlung, des Fests, des Nachdenkens und des Bittgebets.

Fußnoten:

^[1] *Bayhaqi*, authentisiert von Scheikh Al Albani.

^[2] *Sahieh Muslim*

^[3] *At Tirmidhi*

^[4] *Abu Dawud*,. *An Nasa'i*

^[5] *Bayhaqi*

^[6] *Sahieh Muslim, Abu Dawud, An Nasa'i & At Tirmidhi.*

^[7] *Majmu'ah Fatawa*

^[8] *Ibn Majah*, authentifiziert von Sh Al Albani.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/10170>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.islamreligion.com). Alle Rechte vorbehalten.